

COMMUNITY DIALOG #1









Anwender fragen. Wir liefern Antworten.

28.09.2020

L. Geidel, P. Penndorf, C. Hampf und M. Bialke



Was meint ihr eigentlich mit

COMMUNITY DIALOG?



Hintergrund



- Zunahme der Verbreitung der Werkzeuge erkennbar
 - mehr Konsortien
 - mehr Standorte
 - mehr Anwendungsszenarien

ii. Folge

- Zunahme von individuellen, technischen und organisatorischen Fragen zu Einrichtung und Betrieb
- Zunahme von Anfragen zu Hosting und Beratung
- iii. Abhilfe durch Abstimmung
 - andere Anwender kennen+"lernen" "COMMUNITY DIALOG"
 - Erfahrungen teilen

Rahmen des Community Dialogs



- Zentrale Anlaufstelle
- ii. "monatliche Sprechstunde" (60min. Web-Konferenz)
- iii. Gemeinsam Hintergründe besser verstehen und mit den Entwicklern die Antworten finden
- iv. Gemeinsamer Aufbau eines FAQ
- v. <u>Vorab</u>
 - Persönliche Anmeldung
 - Frageneinreichung



Community Dialog #1

FRAGEN UND ANTWORTEN



Source Code



Einsatz von GitHub/GitLab?

- Extern: Bereitstellung von Source-Code per GitHub (z.B. https://github.com/mosaic-hgw/gICS)
- Intern: Koordination Entwicklungsarbeit durch die THS per GitLab (git.icm.med.uni-greifswald.de) und SonarCube



Source Code



Wie kann Zugang zum Code gewährt werden?

- AGPLv3 "Provision of the latest source code version upon request."
- <u>Künftig</u> ergänzende Bereitstellung von Source-Code direkt aus THS-GitLab auf Anfrage möglich



Contribution



Gibt es einen Open Source Development Prozess?

- aktive Mitarbeit an unseren Tools grundsätzlich möglich
- separate GitLab-Projekte je Werkzeug
- Zugang zum GitLab auf Anfrage an kontakt-ths@unigreifswald.de möglich
- Separate Branches je Feature
- Einheitliche Qualitätsvorgaben durch SonarCube
- Optional: manueller Merge in Master-Branch NACH Qualitätsprüfung durch THS Entwickler

Contribution



Sind Bugtracking und Feature Requests möglich?

Bug-Tracking

 Künftig können Bugs per THS-GitLab selbständig Werkzeugspezifisch gemeldet werden

Feature Requests

- Mail an kontakt-ths@uni-greifswald.de
- Inhaltliche Validierung von möglichen neuen Features durch THS-Entwickler

ID-Management



Support für OpenID möglich (z.B. KeyCloak)?

Bitte konkretisieren





Roadmap (Interfaces, FHIR)

Bitte konkretisieren

Aktuelle Schnittstellenbeschreibung (SOAP, JNDI)

https://www.ths-greifswald.de/gics/doc

Umsetzung neue und erweiterte Consent FHIR-Profile der AG Interop geplant für Herbst 2021 (abhängig von den Entwicklungen der AG)

https://simplifier.net/Einwilligungsmanagement



Zukünftige Bereitstellung neuer Versionen des MII-Consent?

- Für Austauschbarkeit von Einwilligungsinformationen (Annotation)
 Berücksichtigung der Arbeiten der MII TF Consent Umsetzung doi:10.1186/s12911-020-01138-6 erforderlich
- Aktuelle gICS-Version des MII Mustertextes: <u>Version 1.6.d</u>





Wie hat Greifswald die digitale Signatur umgesetzt?

. Consent
I. Informed Consent
II. Consents (before 25.05.2018)
1. General Information on the Continuation of Declarations of Consent
2. Third Country Transfer36
a) Adequacy Decision (Article 45 GDPR)
aa) No Adequacy Decision38
bb) Appropriate Safeguards
b) Derogations for specific situations39
3. Conclusion
III. Consent (after 25.05.2018)40
IV. Dealing with different consent versions41
V. Withdrawal Of A Declaration Of Consent / Study Exclusions
Medicinal Products Act (Arzneimittelgesetz – AMG)43
Medical Device Act (Medizinproduktegesetz – MPG)
Legal consequences of withdrawal



Wie hat Greifswald die digitale Signatur umgesetzt?

Zusätzlich

- Rechtshinweis zur Unterschrift ab gICS 2.12.x
- Umsetzung Tablet-Consent an der Universitätsmedizin Greifswald Beitrag in der ARD-Mediathek vom 14.08.2020







Community Dialog #1

WIE GEHT'S WEITER?



Nächster Termin



Der nächste THS Community Dialog findet am 26.10.2020 um 14:00 Uhr statt.



JETZT ANMELDEN

ths-greifswald.de/dialog

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



